	Beschlussvorlage		2009-2 Status:			
Amt: Fachbereich 4	Sicherheit und Ordnung	Erstellu	ungsdatur	m: 04	.12.2013	3
Betreff:						
1. Änderung der G	ebührensatzung der Freiwilligen F	euerwehr de	r Stadt C	Senthin	vom 26	.05.2011
Beratungsfolge:			Abstim	mung		
Sitzungsdatum Grem	nium		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
19.12.2013 Stac	dtrat der Stadt Genthin					
Erge	bnis der Abstimmung:	beschlo	ssen	☐ ab	gelehnt	<u> </u>
Beschlussvorschl	lag:					
Der Stadtrat der Sta	adt Genthin beschließt die 1. Ände	erung der Ge	bührens	atzung (	der Frei	willigen
Feuerwehr der Stad	dt Genthin vom 26.05.2011					
Ciabtus was sub/Du						
Sichtvermerk/Datur						
	Fachbereichsleiter/in			Büra	ermeiste	er l

## 2009-2014/SR-350

Sachverhalt:
Eine zunehmende Zahl von Einsätzen der Gemeindefeuerwehr zur Tragehilfe für den Rettungsdienst als nicht originäre Aufgabe der Feuerwehr nach dem Brandschutz-und Hilfeleistungsgesetz macht zur Wahrung haushaltsrechtlicher Interessen eine Ergänzung der Gebührensatzung erforderlich.
Gleiches gilt für die Festschreibung der Gebührenpflicht für originäre Feuerwehreinsätze, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
Ferner wird durch die Änderung der Berechnungsgrundlagen durch Zeiteinheiten eine größere Rechtssicherheit bei der Erstellung der Gebührenbescheide erreicht.

## Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen	Beschlusses entstehen folgende Au	uswirkungen auf den
Haushalt:		

	Keine finanziellen Auswirkungen Gesamteinnahmen in Höhe von €
	Gesamtausgaben in Höhe von - <u>€</u>
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-) €
(	davon - Sachausgaben <u>€</u>
	- Personalausgaben €
	im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle: Budget Nr.:
	einmalig laufend
	<ul> <li>□ Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung</li> <li>□ Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets</li> <li>□ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung</li> </ul>
	im Vermögenshaushalt Haushaltsstell
	e:
	einmalig laufend
	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung  Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	— Deckungsmitter stellen nicht zur Verrugung
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20 ☐ enthalten ☐ nicht enthalten
	☐ Folgeeinnahmen in Höhe von €
	☐ Folgeausgaben in Höhe von - €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/- €
	verschlechterung (-)
	davon - Sachausgaben€
	- Personalausgaben€
	im Verwaltungshaushalt Haushaltsstell e:
	Budget Nr.:
	einmalig laufend
	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfg.
	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets
	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.
Die l	Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:
• :	
	im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)
	einmalig laufend
	im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt